

## Mattlatex 01 P 143

Matte Profi Innenlatexfarbe



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Hochwertige Latex Innenfarbe mit sehr gutem Deckvermögen und einem stumpfmatten Oberflächenfinish. Die optimale Verarbeitungskonsistenz ermöglicht eine schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung. Ideal geeignet für Wand- und Deckenflächen in sensiblen Bereichen die schnell wieder nutzbar sein sollen, wie Büros, Schulen, Kaufhäuser, Gaststätten, Arztpraxen usw. Emissionsgeprüft vom TÜV Rheinland und frei von foggingaktiven Substanzen.

Untergründe sind Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt.

#### Eigenschaften

- Desinfektionsmittelbeständig
- Gute Reinigungsfähigkeit
- Beste Verarbeitungseigenschaften
- Sehr gutes Deckvermögen
- Sehr guter Verlauf
- Strukturerhaltend
- Diffusionsoffen
- Raumlufthygienisch unbedenklich mit TÜV Zertifikat
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

#### Klassifizierung nach DIN EN 13 300

**Nassabrieb:** Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

**Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l

**Glanzgrad:** stumpfmatt

Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

# Technisches Merkblatt

<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Abtönen</b>	Mit <b>ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700</b> abtönbar und maschinell im Color Mix-System mit den Basen 2 und 3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. <b>Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!</b> Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. <u>Empfehlung:</u> ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,60 g/cm <sup>3</sup>
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid und Extender
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00 800 63333782.
<b>Produkt-Code</b>	M - DF 01
<b>Gebindegröße</b>	12,5 l

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzen.  Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. <b>Airlessapplikation:</b> Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar. <b>Hochdruckapplikation:</b> Düse 2mm, Druck 3 bar.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 145 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit Wasser maximal 5%.

# Technisches Merkblatt

## Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.

## Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.

## Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

## Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt, auszuführen. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 5 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	fest, tragfähig, leicht saugend  grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden  Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung  ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Grundierkonzentrat P 805  ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820
Gipskartonplatten Gipsbauplatten  (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen.  Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	ProfiTec Grundierfarbe WP P 818  ProfiTec Aqua Isolierfarbe
Beton  (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehlen- de, sandende Rückstände entfernen	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818

# Technisches Merkblatt

Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Grundierkonzentrat P 805
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk  (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.  Durch Eisensalze verseuchte Flächen	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818  ProfiTec Schnellrenovierfarbe LH P 565 ProfiTec Grundierfarbe P865
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Reinigen und entstauben	ProfiTec Allgrund P 305
Alte Kalk- und Mineralfarbenan- striche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe P 865
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Lö- cher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818
Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Matt, schwach saugend  Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen	Ohne Grundierung  ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818
Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grundrein abwaschen	ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grober Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.	Mit ProfiTec FA-Sanierlösung P 870 einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	ProfiTec Grundhärter P 866 (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergrün- den kann keine Gewähr übernommen wer- den)

# Technisches Merkblatt

<p>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.</p> <p>Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.</p>	<p>ProfiTec Aqua Isolierfarbe</p> <p>ProfiTec Aqua Isolierfarbe</p>
<p>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.</p>

## Hinweise

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a ): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

### Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
 Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
 Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326  
 e-mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.profitec.de](http://www.profitec.de)

Technische Information Stand 03/2016